

nehmer relativ stärker wachsen als die der bereits besitzenden Schichten“.

AUFSTIEG. Drei-Sterne-General Albert Schnez, 56, der auf eine internationale Nato-Karriere verzichten mußte, weil ihn die holländische Regierung für einen Nazi hält, soll nun in Deutschland Karriere machen. Der Kommandierende General des III. Korps in Koblenz, der von Verteidigungsminister Schröder als Oberbefehlshaber der Nato-Streitkräfte Europa-Mitte vorgeschlagen worden war, ist aussichtsreichster Kandidat für die Nachfolge des 1968 pensionsreifen Heeresinspektors Josef Moll. Der Vorsitzende des Bundestags-Verteidigungsausschusses, CSU-MdB Friedrich Zimmermann: „Generalleutnant Schnez ist der beste Mann, den wir für den Posten des Heeresinspektors haben.“

CONTERGAN-ANKLAGE. Genau sechs Jahre nach dem Beginn staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen hat die 1. Große Strafkammer des Landgerichts Aachen die Entscheidung über die Eröffnung des Hauptverfahrens in der Strafsache Contergan ausgesetzt. Die Kammer reichte die Anklageschrift, die unter anderem den Vorwurf vorsätzlicher Körperverletzung gegen Mitarbeiter der Contergan-Herstellerin Chemie Grünenthal GmbH erhob, an die Staatsanwaltschaft zurück. Den Staatsanwälten wurde damit „Gelegenheit gegeben, den Bedenken Rechnung zu tragen“, die nach Ansicht der sich auf Paragraph 200 der Strafprozeß-Ordnung berufenden Kammer vorerst der Zulassung der Anklage entgegenstehen: Gegenwärtig sei „weder dem Gericht eine ausreichende Grundlage gegeben für die Entscheidung über die Eröffnung des Verfahrens noch den Angeschuldigten eine sachgemäße Vorbereitung der Verteidigung möglich“.

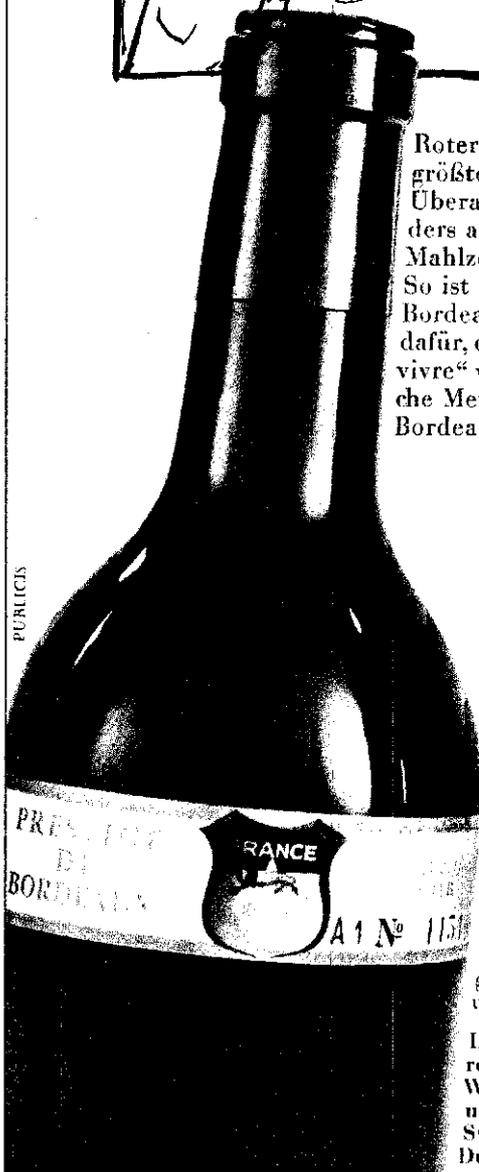
KINDERHILFSWERK. Die USA wollen den Krieg in Vietnam mit Hilfe von Gummibällen gewinnen. Die Experten für psychologische Kriegführung der US-Streitkräfte kauften in Japan Zehntausende von Bällen (Stückpreis 12 Pfennig) und ließen sie mit Parolen bedrucken, die Vietcong-Guerillas zum Überlaufen auffordern. Seit Mitte Dezember beschenken GIs Kinder ihrer Standorte mit den Propaganda-Bällen. Außerdem verteilen die Amerikaner Flugblätter, in denen die Kinder aufgefordert werden, gegen Entgelt Vietcong-Waffen abzuliefern und Minenfallen zu verraten. Ein Sprecher der Kriegs-Psychologen: „Es war für die US-Truppen in allen Kriegen von Nutzen, die Sympathien der Kinder zu gewinnen.“

BORDEAUX

Wie es dazu kommt, daß roter Bordeaux gern von denen angeboten wird, die sich in der Welt auskennen und nichts dagegen haben, daß man es bemerkt.



Roter Bordeaux gehört zu den größten Rotweinen der Welt. Überall wird er geschätzt. Besonders als Mittelpunkt gepflegter Mahlzeiten gilt er als unersetzbar. So ist die Entscheidung für roten Bordeaux geradezu ein Nachweis dafür, daß man über ein „savoir vivre“ verfügt. Und das ist für manche Menschen Anlaß genug, roten Bordeaux anzubieten.



← Diese Vignette dürfen nur ausgewählte Bordeaux-Weine tragen. Diese wahrhaft königlichen Weine – leicht und bekömmlich – bürgen für wohlige Entspannung. Besonders zum Essen genossen, offenbaren sie ihren ganzen geschmacklichen Reichtum und ihren noblen Charakter.

Interessiert es Sie, noch mehr über roten Bordeaux-Wein zu erfahren? Wir schicken Ihnen gern eine umfangreiche Broschüre: SOPEXA, 4 Düsseldorf Duisburger Straße 83